



GEGEN DIE ROTE LATERNE BEI DER BEAMTENBESOLDUNG

AUFRUF

zur KUNDGEBUNG

am 20. 6. 2018, 13 Uhr
auf dem Ernst-Ludwig-Platz, 55116 Mainz:

NEIN zur ROTEN LATERNE !
Wir sind MEHR WERT !

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir müssen den Rückstand, der durch die 1%-Deckelung entstanden ist, aufholen, damit wir gegenüber den anderen Bundesländern nicht weiter ins Hintertreffen geraten.

Daher fordern wir noch in diesem Jahr eine Anhebung von **0,95%**.

Über die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung der Tarifergebnisse hinaus fordern wir für **2019 1,60%** und für **2020 1,90%**.

Im Doppelhaushalt berücksichtigen

Zurzeit wird der Doppelhaushalt für die Jahre 2019 und 2020 vorbereitet. Nach den Sommerferien wird er in den Landtag eingebracht.

Damit ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt, um die Parlamentarier für unsere berechtigten Forderungen zu sensibilisieren.

Wir sagen Nein zur Roten Laterne!

Auch im Ruhestand gefordert

Die inhalts- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifergebnisses der Länder reicht bei Weitem nicht aus.

Auch die Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand sind aufgerufen, teilzunehmen. Erkundigt Euch bei Euren Kreisgruppen nach Teilnahmemöglichkeiten.

Der Landesvorstand



VERSAMMLUNG IN BAD KREUZNACH

„Stehen auf Euren Schultern“

In der Versammlung der Kreisgruppe Polizeidirektion Bad Kreuznach stand das Pflichtprogramm an: Vorstandswahlen, Ehrungen und Delegiertenwahlen.

Keine Computerfreaks

Die Informationssicherheitsbeauftragten sind keine Computerfreaks, die privat oder im Beruf die neuesten Spielzeuge aus dem meist unsicheren Internet der Dinge untersuchen oder einsetzen. Wir nutzen auch nicht das neueste und tollste Smartphone, das gerade verfügbar ist, und sitzen auch nicht vor Workstations mit vielen Bildschirmen, riesiger Grafikauflösung und ungeheurer Rechenleistung. Vielmehr ist einerseits viel Routine und auch das „Erbsenzählen“ angesagt, wenn umfangreiche Checklisten zu IT-Anwendungen oder Räumen der technischen Infrastruktur zu prüfen sind. Andererseits ist es abwechslungsreich, wenn ein Sicherheitsvorfall zu bearbeiten ist. Wir wissen normalerweise nicht, wann, wo und in welchem Umfang er eintritt. In einem zurückliegenden Fall wurde auf einem Computer in unserem Netzwerk Schadcode festgestellt, der durch den Besuch der gehackten Webseite eines örtlichen Fährbetriebs zu uns gelangte. Der Verantwortliche wurde verständigt und so war die Gefahr weiterer Infektionen von dieser Quelle erst einmal gebannt.

Nicht nur eine Frage der Technik

Informationssicherheit ist nicht nur eine Frage der Technik, sondern hängt in erheblichem Maße von den organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen ab. Ein/e Informationssicherheitsbeauftragte/r muss die Bereitschaft mitbringen, sich in neue Gebiete einzuarbeiten und Entwicklungen in der IT zu verfolgen. Informationssicherheitsbeauftragte arbeiten mit an der Bereitstellung modernster Technik mit dem Fokus darauf, potenzielle Gefährdungen zu vermeiden. Ohne die notwendigen Fachkräfte, mit Methoden und einer IT-Ausstattung von gestern werden wir die Probleme von heute und morgen nicht lösen.

Sicher ist eine Behörde nur, wenn alle gemeinsam ihre Verantwortung stets angemessen wahrnehmen.

Thomas Neser



Die anwesenden Jubilare, eingerahmt von GdP-Landesvize Bernd Becker v. l. und dem KG-Vorsitzenden King Karl Bodtländer (v. l.): Udo Leimig (50 Jahre), Birte Bauer (25 J.), Richard Walter (40 J.), Hartmut Kinder (40 J.), Matthias Giselbrecht (25 J.) **Foto: Gödker**

Vorsitzender King Karl Bodtländer erstattete der Versammlung zunächst seinen Bericht über die zurückliegende Amtszeit und setzte dabei den Schwerpunkt auf die Personalratswahlen.

Verdiente Jubilare geehrt

Gemeinsam mit GdP-Landesvize Bernd Becker ehrte er verdiente Jubilare. Becker hob hervor, dass es die Leistung langjähriger Mitglieder sei, die insgesamt den Erfolg der GdP möglich mache. Becker: „Wir stehen auf Euren Schultern.“

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Udo Leimig, Peter Richter, Hans-Dietrich Oelbracht und Rainer Altmeier.

Auf 40 Jahre Mitgliedschaft blicken zurück: Richard Walter, Hartmut Kinder, Achim Hannes, Walter Brendel, Werner Diehl, Walter Hofmann, Jutta Graffe, Jürgen Beuscher, Heinz Boos, Otmar Eck und Josef Veldenzer.

25 Jahre Solidarität erweisen: Birte Bauer, Matthias Giselbrecht, Dirk Ballhorn, Dieter Schorsch, Frank Rabe, Ralf Schneider, Beate Scheid, Jens Venter, Harald Gäns, Manuela Engel, Melanie Schuler und Cora Schneider.

Wiederwahl Bodtländer

Die reibungslos verlaufenen Wahlen brachten diesen Vorstand hervor:

Vorsitzender: King Karl Bodtländer, Stellvertretende Vorsitzende: Tobias Schüler und Wolfgang Hill, Schriftführerin: Beate Scheid, Kassierer: Michael Flis. Als Beisitzer für die Dienststellen wurden gewählt: Daniel Heyda, Andreas Theobald, Frank Fuhr, Sarah Schäfer, Anja Siemers und Werner Peter.

Beisitzerin für den Tarifbereich wurde Désirée Bertuzzo und Beisitzerin Frauengruppe Christiane Kappler. Für die Junge Gruppe ist Janina Laddach im Vorstand, für die Senioren Jürgen Schwenk und als Vertrauensleute-Obmann Ralf Schneider.

Der wiedergewählte King Karl Bodtländer bedankte sich bei den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Kolleginnen und Kollegen: Dietrich Gödker, Renate Metzroth-Remmet, Stefanie Dahl.

Delegierte bestimmt und Fragen beantwortet

Als Delegierte und Ersatzdelegierte für den Landesdelegiertentag wurden bestimmt:

Wolfgang Hill, Tobias Schüler, Janina Laddach, Christiane Kappler, Axel Schreiner, Beate Scheid, King Karl Bodtländer und Désirée Bertuzzo.

Abrundend gab Bernd Becker einen Überblick über die im Land anstehenden Themen und ging auf vielfältige Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein.



Sascha Büch ist neuer Vorsitzender der größten Kreisgruppe im Land

Die Verabschiedung des langjährigen Kreisgruppenvorsitzenden Det. Maurer und die Neuwahlen des Vorstandes standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung am 26. 4. 2018.



Der neu gewählte Vorstand (v. l. n. r.): Christian Günter, Heike Schmitt mit Chazz, Andrija Dolic, Sascha Büch, Gerhard Wagner, Thomas Hummel – es fehlen: Markus Landsrath, Myriana Höster, Karl-Heinz Buhrke. Fotos: GdP-KG Koblenz

Nachdem der stellvertretende Kreisgruppenvorsitzende **Sascha Büch** die Mitgliederversammlung eröffnet hatte, galt zunächst der Respekt den verstorbenen GdP Mitgliedern.

Jubilare geehrt

Die Kreisgruppe PP/PD Koblenz ehrte im Rahmen der Mitgliederversammlung die langjährigen GdP-Mitglieder. Besonders herauszuheben sind hierbei die GdP-Mitglieder **Heinz Blatt, Theodor Keller** und **Hubert Lohner** für 60 Jahre treue Mitgliedschaft sowie **Wolfgang Ballweg, Gerhard Jung, Josef Schmitt, Willi Meid, Rainer Mecking, Klaus Weyand** und **Hans Witte** für 50 Jahre Mitgliedschaft.

Es sollte nicht unerwähnt bleiben, dass die Kreisgruppe darüber hinaus 20 Ehrungen für 40 Jahre Mitgliedschaft und elf Ehrungen für 25 Jahre Mitgliedschaft in der GdP aussprechen durfte. Allen Jubilaren nochmals herzliche Glückwünsche. Die noch ausste-

henden Ehrungen wurden und werden in Kürze nachgeholt.

Aktionen der Kreisgruppe

Im Rahmen des gewerkschaftlichen Tätigkeitsberichtes der Kreisgruppe Koblenz thematisierte Sascha Büch insbesondere die Aktionen der Kreisgruppe Koblenz in Zusammenhang mit dem Projekt „Gesünder Arbeiten in der Polizei“. Hierbei beschrieb er die Erstellung der aufwendigen Fragebogenaktion unter Beteiligung der GdP-Vertrauensleute. Im Anschluss an die Auswertung der Fragebogenaktion wurde eine Zusammenfassung der Ergebnisse sowohl den GdP-Mitgliedern der Kreisgruppe Koblenz als auch an den GdP-Landesvorstand, die AG GAP, den Inspekteur der Polizei und Herrn Prof. Dr. Jacob von der Universität Trier (bekannt durch die subjektive Belastungsanalyse im PP Koblenz) übersandt. Darüber hinaus widmete sich Sascha Büch dem Thema Einstellun-

gen, Nachbesetzungen und Verteilung von Tarifstellen. Hierbei stellte er fest, dass die derzeitige Anwendungspraxis im Polizeipräsidium Koblenz aus gewerkschaftlicher Sicht wenig nachvollziehbar ist, um zielführend Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte zur Stärkung des operativen Polizeidienstes nicht weiter polizei(ausbildungs) fremd einzusetzen.

Sabrina Kunz mit Hintergrundinformationen

Seitens des Landesvorstandes gab **Sabrina Kunz** eine Übersicht über die aktuellen gewerkschaftspolitischen Themen mit vielen Hintergrundinformationen.

Sie appellierte an die Solidarität im Rahmen einer zunehmend wichtiger werdenden Gewerkschaftsarbeit, um auch zukünftig die Rahmenbedingungen in der Polizei RP erfolgreich gestalten zu können. Sabrina ist es eine Herzensangelegenheit der zunehmenden gesellschaftlichen Entwicklung, insbesondere der Stärkung von Individualinteressen entgegenzutreten und diesen Trend nicht auf die Gewerkschaftsarbeit abfärben zu lassen.

Einstimmige Vorstandswahlen

Bei den anschließenden Vorstandswahlen wurde der neue Kreisgruppenvorstand einstimmig von den Versammlungsteilnehmern gewählt. Der geschäftsführende Vorstand setzt sich aus dem neuen Kreisgruppenvorsitzenden Sascha Büch den vier Stellvertretern Gerhard Wagner, Markus Landsrath, Myriana Höster und Karl-Heinz Buhrke, sowie dem Schriftführer Andrija Dolic und seinem Vertreter Christian Günter sowie der Kassiererin Heike Schmitt und ihrem Vertreter Thomas Hummel zusammen.

Als Beisitzer wird der geschäftsführende Vorstand durch die Gewerkschaftsmitglieder Achim Strunk (Abt. PE), Christoph Lahm (VD), René Herhaus (KD), Bernd Reffgen (PV), Silke Kolbeck (Junge Gruppe), Jürgen Kohl (Senioren), Iris Michel (Frauengruppe) und Christine Klotz (Technik/SB21) sowie



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER KG PP/PD KOBLENZ

Marc Egner (PD Koblenz) im erweiterten Vorstand ergänzt. Die konstituierende Sitzung des Kreisgruppenvorstandes erfolgte am 22. 5. 2018.

Verabschiedung Det. Maurer

Der neue Kreisgruppenvorsitzende Sascha Büch verabschiedete aufgrund des unmittelbar bevorstehenden Ruhestandes den langjährigen Kreisgruppenvorsitzenden und Vollblutgewerkschafter Det. Maurer mit einer eigens für ihn kreierten Gewerkschaftstasse, welche im Rahmen der Mitgliederversammlung an alle Mitglieder ausgegeben wurde. Det. Maurer bedankte sich bei den Mitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und verabschiedete sich von der „Front“ der Gewerkschaftsarbeit. Anschließend dankte Sascha Büch noch den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Kreisgruppenmitgliedern Nuriye Soyudogan, Eddie Bragard, Uli Nieß und Peter Hahmann für ihre langjäh-



Die anwesenden Jubilare (v. l. n. r.): Theodor Keller, Hubert Lohner, Rainer Mecking, Klaus Weyand, Sabrina Kunz, Gerhard Wagner, Klara Trierweiler, Sascha Büch

rige Tätigkeit und Unterstützung. Die Mitgliederversammlung fand ihren Abschluss im gemütlichen Teil bei Kaffee und Kuchen.

RHETORIKSEMINAR DER FRAUENGRUPPE

Selbstbewusstsein in geschütztem Umfeld erworben

Im April kamen 19 Funktionärinnen der GdP im Waldhotel Eisenberg zum Rhetorikseminar zusammen.

Dr. Sieglinde Eberhart erklärte uns in zwei prall gefüllten Tagen, wie wir unser(e) Reden verbessern können, Grundsätzliches zu nonverbaler Kommunikation und wie wir mit Lampenfieber umgehen können.

Technik verfeinert und geübt

Dies wurde im Anschluss eingeübt, die Technik verfeinert und erneut ausprobiert. Alle Frauen schätzten die Möglichkeit, sich im „geschützten Umfeld“ ausprobieren zu können.

Die Referentin leitete uns so gut an, dass alle Teilnehmerinnen das Geübte nun selbstsicher anwenden können. „Als Seminarleiterin bedanke ich mich bei der tollen Referentin, der

Gruppe, die einzigartig harmonisiert hat und beim geschäftsführenden Landesvorstand, durch den das Seminar ermöglicht wurde“, freute sich **Sybille Sutter**, stellvertretende Landesfrauenvorsitzende.

Bedarf erkannt

Leider konnten nicht alle Bewerberinnen für das Seminar berücksichtigt werden. Der Bedarf ist jedoch erkannt!



Die harmonische Gruppe bei einer „Pro-und-Kontra-Übung“
Foto: Frauengruppe



Keine Frage des Geschmacks

In der Mai-Sitzung des HPRP wurden diese Themen behandelt:

Berichte

- Die AG „FuStw-neu“ wird zunächst die taktisch erforderliche Zuladung erneut prüfen und hinterfragen.
- Die AG Oberschenkelholster (OSH) soll bis Mitte des Jahres ein Ergebnis vorlegen. Der Hauptpersonalrat wird sich dafür einsetzen, dass neben dem OSH die drei bisherigen Trageweisen als Option erhalten bleiben.

Erscheinungsbild der Polizei

Polizeirat Raphael Schäfer stellt dem Gremium die Forschungsergebnisse der HdP zum Erscheinungsbild der Polizei vor.

Hierbei geht es nicht um Fragen des Geschmacks oder der allgemeinen Einschätzung, sondern um die direkte – meist unterbewusste – Wirkung auf Betroffene polizeilicher Maßnahmen.

AERBIT

LKD Uwe Lederer und Timo Licht vom LKA stellten dem Gremium das Auswerteprojekt zum Erkennen von Risikopersonen aus der Zuwanderungsbewegungen im Bereich des islamistischen Terrorismus vor. Das Projekt wird in erster Linie beim LKA geführt, verursacht aber auch in der Fläche Mehrarbeit.

Community Policing

Die AG Bezirksdienst 2.0 testet beim PP Westpfalz die persönliche Vernetzung von Polizistinnen und Polizisten in sozialen Netzwerken.

Projekt zNuE

Der HPRP hat dem Projekt bisher nicht zugestimmt und hat auch noch keine Antwort des MdI auf sein schriftliches Erörterersuchen.

Jobticket

Trotz inhaltlicher Kritik wird einer Neuregelung zugestimmt. Der HPRP

bringt die Verbesserungsvorschläge in den Veränderungsprozess ein.

Ernst Scharbach, 0 61 31-16-33 65
Margarethe Relet, -33 78
Heinz Werner Gabler, -33 79
Bernd Becker, -33 80
Gabriele Schramm, -33 81



AUSZEICHNUNG

Sabrina Kunz ist „Campus-Mutti“



V. l.: Friedel Durben, Sabrina Kunz, Ernfried Groh, Minister Roger Lewentz

Foto: HdP

Seit September 2015 verleiht der Freundeskreis der Hochschule der Polizei auf den Graduierungs- und Beförderungsfeiern der Bachelorstudiengänge den Preis für Campuskultur und seit dieser Zeit wird Sabrina Kunz als mögliche Preisträgerin vorgeschlagen.

In diesem Jahr war es so weit: Sabrina Kunz muss die Hochschule der Polizei nicht verlassen, ohne für ihr Engagement ausgezeichnet worden zu sein, darüber waren wir uns im Auswahlgremium schnell einig.

Sabrina Kunz übernahm ihre Aufgaben als Dozentin an der Hochschule mit leuchtenden Augen und vollem Herzen. Den hohen Erwartungen an sie ist sie ohne Eigennutz gerecht geworden. Sie hat sich für das gemeinsame Lernen starkgemacht, Beispiel Schreibwerkstatt, und stand ihren Studierenden in fast allen Lebenslagen mit Rat und Tat zur Seite. Sie wurde nicht zuletzt deshalb von sehr vielen respekt-

und vertrauensvoll häufig „Mutti“ genannt.

Dass Sabrina Kunz stets eine begehrte und beliebte Führungs- und Vertrauensdozentin war und sich durch zahllose Zusatzveranstaltungen zur Förderung gemeinsamer studentischer Lernerfolge einen Namen gemacht hatte, darauf wurde hingewiesen.

In Anwesenheit von

Innenminister Roger Lewentz und Direktor Friedel Durben erhielt Sabrina Kunz eine Urkunde und einen Gutschein für einige Trainingseinheiten bei einer Stimmbildnerin, damit sie sich auch in ihrer künftigen Verwendung an der Spitze des Hauptpersonalrats und der Gewerkschaft der Polizei auf ihre Stimme verlassen kann.

Der Preis veranlasste Innenminister Roger Lewentz, spontan das Mikrofon zu ergreifen und unter dem Beifall der Anwesenden zu erklären, dass er Frau Kunz auch bisher schon immer gut und deutlich verstanden habe.

Ich bin dazu bereit, ich werde die Trainings wahrnehmen, so Sabrina Kunz im Anschluss an die Preisverleihung. Damit das auch klappt, wird der Vorsitzende des Freundeskreises gerne die Organisation und die An- und Abfahrt zum ersten Trainingstermin in Mainz übernehmen sowie den Kaffee und Kuchen für die anschließende Nachbereitung besorgen.

Ernfried Groh, Vorsitzender des Freundeskreises der HdP



Luxus muss nicht immer teuer sein - Fernreisen!

Auch die schönsten Luxushotels möchten keine leerstehenden Zimmer haben und bieten zu gewissen Saisonzeiten Preisvorteile an, die auch für den kleinen Geldbeutel bezahlbar sind. Hier sind 12 wunderschöne Luxushotels, in denen Ihre Kunden 1 Woche für unter 500€ genießen können.



Sri Lanka, Balapitiya Shinagawa Beach ★★★★★

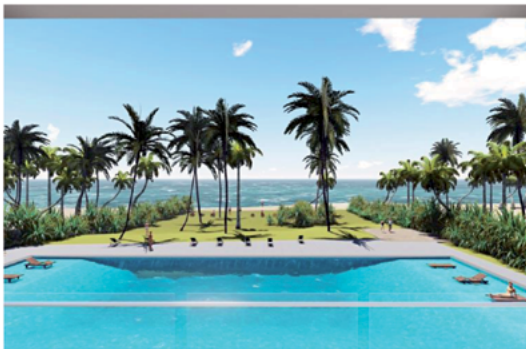
Sieben Nächte im Deluxe Zimmer mit Frühstück, inklusive einem hochwertigen Reiseführer nach Wahl, eigene Anreise

p.P. ab 244,- €

TOC SELC H 84663A 2AFR, z. B. am 18.08.2018.
Bei Buchung bis 30 Tage vor Anreise im Reisezeitraum 01.05.-31.10. erhalten Ihre Gäste einen Frühbuchervorteil von 15%.

Unser besonderer Tipp:

Das kleine Luxusresort Shinagawa Beach überzeugt durch die harmonische Kombination aus modernem Design, weiten Räumen und minimalistischer Eleganz. Direkt am feinen Sandstrand Balapitiya Beach von Hikkaduwa gelegen, verfügt es über einen privaten Strandabschnitt mit einem vorgelagertem Korallenriff. Der Natursteinpool mit Sonnendach schmiegt sich harmonisch in ein Bild aus traditionellen Holz- und modernen Glaselementen an und lädt zu erholsamen Stunden ein.



Sri Lanka, Kosgoda Habitat Kosgoda by Asia Leisure ★★★★★

Sieben Nächte im Deluxe Zimmer mit Frühstück, inklusive einem hochwertigen Reiseführer nach Wahl, eigene Anreise

p.P. ab 244,- €

TOC SELC H 84962A 2AFR, z. B. am 11.08.2018.
Bei Buchung bis 30 Tage vor Anreise im Reisezeitraum 01.05.-31.10. erhalten Ihre Gäste einen Frühbuchervorteil von 15%.

Unser besonderer Tipp:

Das The Habitat Kosgoda by Asia Leisure, das Mitte 2017 seine Pforten geöffnet hat, liegt direkt am herrlichen Sandstrand und bietet eine familiäre Atmosphäre. Weiße Sandstrände, türkisblaues Wasser und Wellen, die mit sanftem Rauschen auf die Küste zurollen, sind der ideale Ausgangspunkt für paradiesische Stunden. Zur Entspannung lädt der hauseigenen Spa-Bereich ein sowie der 490 qm große Swimmingpool.





PSW-Reisen
DIE WELT EROBERN



Thomas Cook
Reisebüro

Bei uns können Sie sich noch große Sprünge leisten!

Frau Alexandra Grün
Tel.: 06703 - 305 502
Fax: 0711 - 57 99 12

www.psw-reisen.de
agruen@psw-reisen.de

EHRUNG BEI DER
KREISGRUPPE LKA

Brills sind aktiv



GdP-KG LKA ehrt Heinz Brill für 50 Jahre Mitgliedschaft in der GdP.

Philipp Bauer und Werner Comes überreichten anlässlich eines Besuches bei Heinz Brill die Ehrenurkunde für die 50-jährige Mitgliedschaft.

Zusammen mit seiner Ehefrau Helga, die ebenfalls über 40 Jahre Mitglied der GdP ist, wurden bei Kaffee und Kuchen gemeinsame Zeiten im LKA reflektiert. Helga und Heinz Brill erfreuen sich beide bester Gesundheit und pflegen noch Kontakte zu ehemaligen Kolleginnen und Kollegen. Bis Anfang des Jahres engagierte sich Heinz Brill noch als Außenstellenleiter sowie stellvertretender Landesvorsitzender des Weißen Ringes.

Die KG LKA wünscht alles Gute!

„WORKSHOP S&K“

Der diesjährige **Workshop S&K** findet am 20. und 21. September statt.

Das Seminar soll wieder Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zur Orientierung in aktuellen fachlichen Problemfeldern bieten. Im Vordergrund stehen in diesem Jahr die Themen „Bezirksdienst 2.0“ und „Personalverteilungsmodell“.

Dazu sind kompetente Referenten und Gesprächspartner eingeladen.

Dabei werden uns themenmäßig sicher „alte Bekannte“, wie die qualifizierte Leichenschau, die AG GAP oder PIAV, begegnen.

Der genaue Ablauf wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit der Einladung zugestellt.

SENIORENSEMINAR

Den Ruhestand genießen

„Ruhestand im Wandel der Zeit – Den Ruhestand genießen!“. Das ist die Überschrift des Seniorenseminars am 7. und 8. August 2018 im Hotel Reweschnier in Blaubach bei Kusel.

Endlich im Ruhestand! Die Erfahrungen mit dem Ruhestand vermischen sich bei vielen leider auch mit Wehmut, Unsicherheit, Leere, ja Depressionen.

Wie können wir uns dagegen zur Wehr setzen? Das ist die zentrale Fragestellung dieser Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Seminarleitung obliegt den Kollegen Josef Schumacher und

Horst Müller vom Landesvorstand. Interessierte Kolleginnen und Kollegen, die sich schon in „Pension oder Rente“ befinden, können sich allein oder zusammen mit ihrem Partner oder Partnerin zu diesem Seminar anmelden.

Der Eigenanteil bei Teilnahme von zwei Personen beträgt 40,- €.

Die GdP übernimmt ansonsten alle Kosten für Unterbringung und Verpflegung und zahlt Reisekosten nach DB-Tarif.

Anmeldungen bitte an: gdp-rheinland-pfalz@gdp.de oder telefonisch unter: 0 61 31/9 60 09-11

